

JENZ

6. Ausgabe Jenfelder Zeitungsgewitscher Juni 2011



AUS DEM INHALT:

Kita Schweidnitzer Straße erneut ausgezeichnet Künstler Günther Wunderlich im Interview
Zirkus in der Schule Öjendorfer Damm Mammuts zu Besuch im Jenfeld - Center

EIN STÜCK OASE

Kita Schweidnitzer Straße: Ausgezeichnet mit Gütesiegel für Bewegungskitas!



„Es ist geschafft!“ sagt Frau Stepanenko und führt uns durch die Räumlichkeiten der KITA, die kürzlich erst vom Gütesiegel 1 auf das Gütesiegel 3 hochgestuft wurde. „Damit hat die KITA einen weiteren großen Schritt auf ihrem Weg zur vielfältigen Bewegungs-



damalige Außengelände grundlegend umgestaltet wurde. Dies bedeutete für die Kinder damals die Möglichkeit zu haben, die vier Elemente (Erde, Wasser, Feuer und Luft) intensiver in einer Großstadt erleben zu können. Der entstandene Brunnenlauf wird mit viel Freude bei jedem Wetter genutzt.

Jetzt wird die Schweidnitzer Straße durch die intensive Weiterentwicklung der Bewegungsförderung von Gütesiegel Stufe 1 auf Gütesiegel Stufe 3 hochgestuft.

Im Einzelnen:

In Hamburg bildete sich in den 90er Jahren eine Arbeitsgruppe, die ein „Gütesiegel“ für Bewegungskindertagesstätten entwickelt hat. Das heißt nichts anderes, als dass Kriterien für eine psychomotorisch orientierte Bewegungserziehung der Kinder festgelegt worden

sind. 2006 wurden erstmalig sieben KITAs in Hamburg mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

„Kinder finden durch Bewegung den Zugang zur Welt.“ Sie passen sich ihrer Umwelt an, indem sie z. B. Hindernisse bewältigen, klettern, balancieren und machen sich ihre Umwelt passend, indem sie sie verändern. Das „Ich bewirke etwas“ beeinflusst das Selbstvertrauen und das Selbstbild positiv.

Auf den vier Etagen dieser Kita gibt es daher viele verschiedene Räume in denen es für die Kinder möglich ist, ihr Selbstvertrauen zu steigern und positive Erfahrungen, ihrem Entwicklungsstand gemäß, zu sammeln.

Wenn das Wetter dann mal nicht gut genug ist, um nach draußen zu gehen, können die 2-6 jährigen Kinder in allen Bewegungsbereichen, verteilt über die einzelnen Stockwer-

förderung von Kindern getan.“

135 Kinder im Alter zwischen 2 Monaten und 12 Jahren werden auf vier Stockwerken verteilt von 15 festen Pädagoginnen und weiteren Honorarkräften für die Sprachförderung, Musik, Fußball und das „Seepferdchen-Projekt“ betreut.

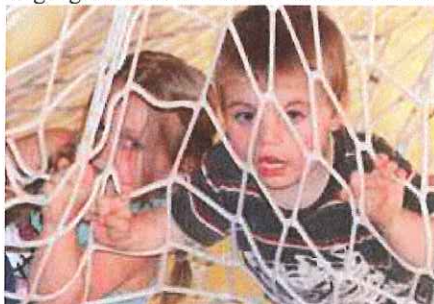
Im Januar 2010 berichtete der „JenZ“ schon einmal über diese Kindertagesstätte, da das





ke, je nach Entwicklungsstand und Angebot im Raum ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Klettern, toben, springen...

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, je nach Wunsch und Aufbau, zu schaukeln, zu balancieren, zu wippen, sich auf Matten fallen zu lassen, ins Bällebad zu gehen, zu rutschen und noch vieles mehr. Die Ausstattung dieser Räume wird immer wieder geändert. Merkmal ist hier die erlebnisorientierte Bewegungssituationen und der Einsatz von in-



teressanten Materialien mit hohem Aufforderungscharakter.

Als Gegenpol hat die Schweidnitzer Straße aber auch den „Snoezelraum“, in dem es um das Sehen, Hören, Fühlen und Riechen geht. Hier steht das entspannte Wahrnehmen seiner Außenwelt und sich selbst im Vordergrund. Ein sehr gemütlich eingerichteter und heller Raum mit vielen Kissen und einer farbig leuchtende Blasensäule.

Aber auch künstlerisch können die Kleinen und auch Großen sich austoben. Im eingerichteten Atelier, in der Puppenstube, im Baubereich, oder auch im Phantasiaraum ist jede Menge Platz für Kreativität, Spontaneität, aber auch für zielgerichtete Angebote und Erfahrungen.

Das Erlernen von grob- und feinmotorischen Bewegungen, sowie die Erweiterung der sozialen Kompetenz, das Auseinandersetzen mit den unterschiedlichsten Materialien, um

die senso-motorische Entwicklung zu fördern, sowie die Sprachentwicklung der Kinder zu begleiten, stehen auch hier im Vordergrund. Bewegung ermöglichen bedeutet Bildung vielfältig fördern!

Ausblick:

Über die Kita Schweidnitzer Straße gibt es noch viel Interessantes zu berichten.

Neben der Bewegungsförderung gehört auch die Bildungsförderung mit zu den Schwerpunkten dieses Kindergartens.

Dazu allerdings in der nächsten Ausgabe mehr...

Text: I. Barthels

Fotos: Kita Schweidnitzer Straße